

Neue Perspektiven geben



"Hier kann man den Jugendlichen eine neue Perspektive geben." Das liegt Anja Stahlbaum vor allem am Herzen: sei es bei dem Qualifizierungsprojekt oder bei den übrigen Angeboten für Jugendliche auf Hof Wessels. Seit dem ersten April leitet Anja Stahlbaum die Jugendarbeit auf dem Hof der Hertener Bürgerstiftung. Sie kommt aus Recklinghausen, hat in der Jugend- und Erwachsenenbildung gearbeitet, leitete mal die Stadtteil-VHS in Hochlarmark, mal entwickelte sie das pädagogische Konzept des Schulbauernhofs in Recklinghausen-Suderwich mit. Die Diplom-Pädagogin hat eine zusätzliche Ausbildung als Ergotherapeutin absolviert, weil sie zum Beispiel bei psychischen Belastungen von Jugendlichen besser helfen will. Denn darin sieht sie vor allem das Problem: Die Jugendlichen brauchen wieder mehr Basiskompetenzen und soziale Bindungen.

Anja Stahlbaum ist auch verantwortlich für die regelmäßige Kooperation des Hofes mit der Christy-Brown-Schule, der Achtenbeckschule und mit den Kindergärten, die regelmäßig auf dem Hof Wessels naturnahen Unterricht erhalten. "Wir haben im Jahr 100 Aktionstage mit insgesamt 2500 Kindern, die den Hof besuchen", berichtet Anja Stahlbaum aus der Statistik. Dazu kommt noch die Betreuung von straffälligen Jugendlichen, die auf dem Hof Wessels ihre Sozialstunden ableisten. Und sie springt auch als Service-Kraft im Hofladen oder als Gärtnerin ein, wenn es auf dem Hof eng wird. "Das hab ich ja schließlich alles mal gelernt" lächelt sie. thofe